



Michael Brecht zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der Daimler AG gewählt

Michael Brecht zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der Daimler AG gewählt
- Erich Klemm scheidet nach 26 Jahren aus dem Aufsichtsrat aus
- Aufsichtsrat wählt Michael Brecht als Nachfolger von Erich Klemm
- Ergun Lümali rückt als Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat nach
- Der Aufsichtsrat der Daimler AG hat heute mit Wirkung zum 1. Mai 2014 Michael Brecht (48) zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Daimler AG und damit an die Spitze der Arbeitnehmervertreter in diesem Gremium gewählt. Er folgt Erich Klemm (60) nach, der nach 44 Jahren im Unternehmen und 26 Jahren im Aufsichtsrat zum 30. April 2014 in die passive Altersteilzeit geht und aus dem Aufsichtsrat der Daimler AG ausscheidet.
"Erich Klemm war ein verantwortungsbewusster stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und hat sich als Gesamtbetriebsrats-vorsitzender engagiert für die Interessen der Belegschaft eingesetzt", dankt Dr. Manfred Bischoff, Aufsichtsratsvorsitzender der Daimler AG, Klemm für seine Verdienste. Er gratuliert Michael Brecht zur Wahl zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden: "Mit Michael Brecht haben wir erneut einen erfahrenen Arbeitnehmervertreter an meiner Seite an der Spitze des Aufsichtsrats. Ich wünsche Herrn Brecht eine glückliche Hand und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit - zum Wohle unseres Unternehmens."
"Es ist uns in den vielen Jahren der Zusammenarbeit gelungen, mehr als nur tragfähige Kompromisse zu finden", fasst Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars, zusammen. "Im Namen des Vorstands und von ganz Daimler danke ich Erich Klemm für 44 Jahre leidenschaftliches Engagement."
Michael Brecht ist seit 2. April 2014 Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Daimler AG. Seit 1990 ist er Mitglied, seit 1998 Vorsitzender des Betriebsrats des Mercedes-Benz Werks Gaggenau. Brecht gehört bereits seit 2012 dem Aufsichtsrat der Daimler AG an und ist seitdem Mitglied des Prüfungsausschusses.
Brecht wurde heute außerdem zum stellvertretenden Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt. Mit der Wahl zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden ist Brecht sowohl im Vermittlungsausschuss als auch im Präsidialausschuss stellvertretender Vorsitzender der beiden Gremien.
Ergun Lümali (51) rückt für Erich Klemm als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat nach. Er wurde bereits bei den Betriebsratswahlen im März 2013 als Ersatzmitglied für Erich Klemm gewählt. Lümali ist zudem seit 2. April 2014 stellvertretender Gesamtbetriebsrats-vorsitzender. Zuvor wurde er im März 2014 zum Vorsitzenden des Betriebsrats des Mercedes-Benz Werks Sindelfingen, dem er seit 1994 angehört, gewählt.
Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:
 www.media.daimler.com und www.daimler.com
Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.
->Ansprechpartner: Heinz Gottwick
->Telefon: +49 711 17 4 22 33
->E-Mail: heinz.gottwick@daimler.com
->Ansprechpartner: Hendrik Sackmann
->Telefon: +49 711 17 35014
->E-Mail: hendrik.sackmann@daimler.com
->Ansprechpartner: Silke Walters
->Telefon: +49 711 17-40624
->E-Mail: silke.walters@daimler.com
->Daimler AG
->70546 Stuttgart
->Deutschland
->Telefon: +49 (711) 17 0
->Telefax: +49 711 17 22244
->Mail: dialog@daimler.com
->URL: http://www.daimlerchrysler.de/
->img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=563837" width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
heinz.gottwick@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
heinz.gottwick@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.